

IHR WEG ZUR KINDERRECHTESCHULE

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Bevor Sie Ihre Schule zum Kinderrechteschulen Programm anmelden, prüfen Sie bitte, ob Ihre Schule die folgenden Anforderungen erfüllt und stimmen Sie mit der Schulgemeinschaft ab, ob Sie gemeinschaftlich an dem Programm teilnehmen wollen. Zur Anmeldung schicken Sie bitte dieses Dokument unterschrieben an kinderrechteschulen@unicef.de.

Vielen Dank!

Voraussetzung zum Start in das Programm

- ✓ Ihre Schule bildet eine Steuergruppe bestehend aus ca. 3 - 8 Schulmitarbeitenden (Mitglied der Schulleitung, Pädagogische Leitung, Klassenlehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte) sowie ggf. der Eltern- und Schülerschaft. Die Steuergruppe begleitet den innerschulischen Entwicklungsprozess schulseitig.
- ✓ Ihre Schule wählt zwei Mitglieder der Steuergruppe als Kontaktpersonen für die Kommunikation mit UNICEF (Hauptansprechperson/Vertretung) aus.
- ✓ Die Kontaktperson sendet die unterschriebene Teilnahmevoraussetzung an UNICEF (kinderrechteschulen@unicef.de) und meldet Ihre Schule damit zum Kinderrechteschulen Programm an.
- ✓ Die Kontaktperson erhält alle weiteren Informationen von UNICEF per E-Mail. Alle am Training teilnehmenden Personen aus Ihrem Kollegium erhalten einen Registrierungslink für die Lernplattform.

Während des Trainings

- ✓ Veränderung braucht Zeit. Um sicherzustellen, dass Sie von Ihrer Teilnahme am Training bestmöglich profitieren, bitten wir die Teilnehmenden, sich im Zeitraum von rund zwölf bis 24 Monaten (je nach Bedarf) für folgende Inhalte Zeit zu nehmen:
 - **Bestandsaufnahme**
Wir bitten Sie, eine von uns vorbereitete, kurze Umfrage durchzuführen.
Teilnehmende: alle Schulmitarbeitende, Schülerschaft sowie Eltern
 - **Ein Pädagogischer Tag vor Ort an Ihrer Schule**
Teilnehmende: alle Schulmitarbeitende
 - **Acht Stunden E-Learning**, das individuell und zeitlich flexibel auf allen mobilen Endgeräten mit Internetzugang durchführbar ist.
Teilnehmende: Steuergruppe sowie Klassenleitungen und - falls vorhanden - mindestens zwei Lehr- und Fachkräfte, gerne auch weitere Schulmitarbeitende
 - **Mindestens vier frei wählbare Aktivitäten an Ihrer Schule**
Teilnehmende: mindestens ein Drittel der Schülerschaft sowie am Training teilnehmende Lehr- und Fachkräfte
 - **Vier Tage Prozessbegleitung vor Ort an Ihrer Schule**
Teilnehmende: Steuergruppe, gerne auch weitere Schulmitarbeitende in Absprache



- ✓ Wir bitten die Steuergruppe folgende Personengruppen regelmäßig über Aktivitäten im Rahmen des Kinderrechteschulen Trainings zu informieren und sie zu involvieren: die Schülerschaft, Eltern sowie Träger von außerunterrichtlichen Angeboten.
- ✓ Kinderrechte im Schulalltag zu verankern und zu leben ist ein Prozess: Bitte hinterfragen Sie Ihr bisheriges Schulprogramm, Schulcurriculum und Schulleitbild während des Trainings und passen es gegebenenfalls an.

Nach dem Training

- ✓ Auszeichnung:
 - Ihre Schule erhält nach erfolgreichem Durchlaufen des Trainings das Siegel „Kinderrechteschule – Wir leben Kinderrechte“. Alle Teilnehmenden, die die sieben Stufen des Trainings abgeschlossen haben, erhalten ein persönliches Zertifikat.
 - Ihre Schulgemeinschaft ist weiter bestrebt, die Kinderrechte im Schulalltag zu leben und zu verankern.
 - In den folgenden Jahren erstellt Ihre Schule im Rahmen der Rezertifizierungsphase jährliche Zwischenberichte über Ihre Aktivitäten als Kinderrechteschule.
- ✓ Angebote von UNICEF:
 - Wir bieten Ihnen regelmäßige Netzwerktreffen für alle Kinderrechteschulen an.
 - Wir stellen vertiefende E-Learning-Einheiten zu weiteren Themen für Sie bereit.

Herzlichen Dank - wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Die Schule _____ (Name der Schule) in _____
(PLZ und Ort) hat sich über das UNICEF Kinderrechteschulen Programm und die Teilnahmevoraussetzungen informiert und gemeinschaftlich für die Teilnahme entschieden.

Datum: _____ Unterschrift der Schulleitung: _____

Information über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sorgfalt und Transparenz sind die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten bei uns verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wahrnehmen können.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.
Höninger Weg 104
50969 Köln
E-Mail: kinderrehteschulen@unicef.de

2. Wie erreichen Sie die Datenschutzbeauftragte?

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „die Datenschutzbeauftragte“ oder unter datenschutz@unicef.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten, um eine individuelle und zielgerechte Trainingsbegleitung durchführen zu können (z.B. Veranstaltungsmanagement, Zertifizierung usw.). Die zur Registrierung und Nutzung der Lernplattform erforderlichen Daten von Ihnen erheben wir zur Bereitstellung von Informationen zum Kinderrehteschulen Programm auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, sofern es sich um freiwillige Angaben handelt. Im Einzelfall verarbeiten wir Ihre Daten außerdem aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses, bspw. wenn wir Sie einladen an unseren Online-Umfragen zum E-Learning teilzunehmen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Darüber hinaus werden die IP-Adressen sowie Datum, Uhrzeit und Dauer der Anmeldung sowie der einzelnen Logins der Nutzer*innen zu sicherheitstechnischen und statistischen Zwecken gespeichert.

4. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder die Datenweitergabe ist zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich oder Sie haben zuvor ausdrücklich in die Datenweitergabe eingewilligt.

Zur Durchführung des Kinderrehteschulen Trainings bedienen wir uns externer Dienstleister, die im Rahmen ihrer Dienstleistungen Ihre personenbezogenen Daten für uns weisungsgebunden im Auftrag verarbeiten. Wir stellen im Rahmen der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO sicher, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze in gleicher Weise einhalten.

Die Lernplattform für das E-Learning wird durch kamedia interactive GmbH, Immermannstr. 7, 40210 Düsseldorf, bereitgestellt. Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der Lernplattform werden durch den Anbieter ausschließlich weisungsgebunden und zum Zwecke der Bereitstellung des E-Learnings verarbeitet.

Zur Durchführung und Auswertung von Online-Befragungen unserer Teilnehmer/innen nutzen wir die Befragungsmanagementlösung der evasys GmbH, Konrad-Zuse-Allee 13, 21337 Lüneburg. Mit dem Anbieter haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO geschlossen.

5. **Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?**

Wir legen Wert darauf, Ihre Daten innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu verarbeiten. Es kann allerdings vorkommen, dass wir Dienstleister einsetzen, die außerhalb der EU / des EWR Daten verarbeiten. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass vor der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ein angemessenes Datenschutzniveau, das mit den Standards innerhalb der EU vergleichbar ist, beim Empfänger hergestellt wird. Dies kann beispielsweise aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission der Fall sein, oder über EU-Standardverträge oder Binding Corporate Rules oder besondere Übereinkommen, deren Regelungen sich das Unternehmen unterwerfen kann, erreicht werden.

6. **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

7. **Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?**

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Soweit eine Verarbeitung auf Grund eines berechtigten Interesses erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich an uns unter den oben genannten Kontaktdaten.